

Brief von Therese Lilienthal an Gustav Lilienthal
handschriftlich 4 Seiten



Original: Deutsches Museum Kat. 30

Transkription Otto-Lilienthal-Museum

Wendisch Baggendorf
b. Grimmen, d. 5 Jan. 78.

Liebe 3 Räder nebst Hemmschuh.

Und das 4te Rad rollte von dannen in Gesellschaft von Carl Mehlhorn, was höchst interessant war, bis es endlich in Greifswald wieder eingeehmt wurde, um nach kurzer Zwischenstation ~~neu~~ einem andern Karren befestigt zu werden. der tief in der Tinte (mit hartem T) steckt.

Also ich bin glücklich od. unglücklich hier angekommen u. von Grimmen (Bahnhof der Nordbahn) mit brillanter Equipage [Kutsche] Kutscher u. Bedienten in Livree abgeholt worden. Der Empfang war sehr nett u. gemüthlich, das Haus mein Zimmer, die ganze Einrichtung ganz aristokratisch, kurzum es läßt sich leben, gar kein Grund ~~um~~ mal. [.....] zu sein [.....] derjenige, daß ich nicht dort bin, wo ich noch lieber wäre. Die kleinen Mädchen sind sehr wohlerzogen, der Junge, der täglich eine Std. kommen wird, jungenmäßig ungezogen. Papa ist auch hier, führt die Bücher, ist aber nicht fest engagirt u. fürchte ich, wird es auch nicht werden.

Soeben fällt mir ein, daß Ihr jetzt in der weißen Dame seid, es ist jetzt $\frac{1}{2}$ 10 Uhr u. wie ich aus der Zeitung sehe, nicht geändert worden.

Dieser Brief wird aber wahrscheinlich erst übermorgen d.h. Montag expedirt werden können, da früher kein Briefbote kommt. Selige Landzustände.

Ich hatte ganz vergessen Dir lieber Gustav die Kissen zu bezahlen, obgleich ich von Felz. schon lange das Geld hatte. Was hast Du nur gedacht. - Mama läßt sich vielmals bedanken sie sind Alle ganz wohl u. haben einen netten kleinen Pensionär, der keine Umstände verursacht.

Ich schreibe nächstens mehr auch an Agnes [...] nach Kohlenwäsche, heute bin ich schon etwas müde, ich wollte nur über mein Verbleiben berichten. Ich zehre jetzt bedeutend von Erinnerung u. dankbar schlägt mein Herz für die gehaltenen Freuden auch besonders die Berliner. Habt Ihr mich bei Lauers empfohlen? Von den Heften besitze ich jetzt nur das Durchziehen u. Flechtarbeit.

Also guten Nacht, träumt selig weiter von Wachtels Stimme.

Eure
Therese Lilienthal